

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 109

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 12. Mai
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 12 mai
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XXI. Jahrgang — XXI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 109

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 60 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 109

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Aktiengesellschaft Arthur Rieter, Kreuzlingen. — Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Vereinigte Staaten von Amerika. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Faillites. — Concordats. — Guhl-Cavin; à Montreux. — Bilans de sociétés anonymes. — Banque Nationale Suisse.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 123 u. 29.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 123 et 29.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorkaufsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorkaufsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1384)

Gemeinschuldner: Jos. Egi & Cie., Handel in Haushaltsartikeln en gros, Vertretungen, Export & Import, Bruderholzstrasse 18.

Datum der Konkurseröffnung: 19. April 1923.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 22. Mai 1923, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumlengasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 12. Juni 1923.

Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz (1404)

Ausgeschlagene Hinterlassenschaft der am 4. November 1922 verstorbenen Frau Jäger-Gilly, Anna, von Peist und Zuoz, wohnhaft gewesen in Zuoz.

Datum der kreisamtlichen Verfügung: 2. Mai 1923.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. Mai 1923, nachmittags 3½ Uhr, im Gerichtshaus, in Samaden.

Eingabefrist: Bis und mit 23. Mai 1923.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen seinerzeit dem bestellten Erbschaftsverwalter, auf dessen Rechnungsruf hin, bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Männedorf (1314¹)

Gemeinschuldner: Näf, Wilhelm, geb. 1892, von Meilen, Baugeschäft, im Grossdorf-Uetikon a. See.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis 14. Mai 1923.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Meilen einzureichen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1378/85)

Gemeinschuldner: Egi-Miersch, Joseph, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Gleichzeitig liegt das Inventar mit Kompetenzausscheidung und das Verzeichnis der Eigentumsansprüche mit der Verfügung der Konkursverwaltung zur Einsicht auf.

Beschwerden gegen die Kompetenzausscheidung sind innert 10 Tagen bei der Aufsichtsbehörde, Begehren um Abtretung gemäss Art. 260 Sch. K. G. beim Konkursamt einzureichen.

Gemeinschuldner: Oeschiger-Gassler, Robert, Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (1380)

Stellvertreter: Dr. R. Kaufmann, Advokat, Wil

Gemeinschuldner: Vollenweider, August, Händler, z. Steinhof, Wil.

Auflage- und Anfechtungsfrist des Kollokationsplanes und des Inventars: Vom 14. bis 24. Mai 1923.

Ct. de Vaud Office des faillites du district de Lausanne (1386)

Failli: Cousin, François, agent d'affaires, Lausanne.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1405/6)

Faillits:

Cretin, Paul-Marius, négociant en liqueurs, Chemin de l'Écu, à Châtelaine près Genève.

Faurax, Edgar, Grand Café de la Couronne, Grand Quai 16, à Genève.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1387)

Gemeinschuldner: Rechsteiner, Albert, Kaufmann, Lindebihlstrasse 2, St. Gallen C.

Datum der Konkurseröffnung: 21. April 1923.

Datum der Einstellungsverfügung: 9. Mai 1923 mangels Aktiven.

Einsprachefrist: 10 Tage.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Die Gläubiger sind aufgefordert, ihre Forderungen binnen der Eingabefrist beim Konkursamt anzumelden.

Les créanciers sont invités à déclarer leurs créances au bureau de faillite dans le délai fixé pour les productions.

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen innerhalb der Eingabefrist beim Konkursamt angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droits dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quel- que titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, sous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1379)

Gemeinschuldner: Lüscher-Thommen, Eugen, Basel.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 8. Mai 1923.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (1388)

Nachlass Brunner, Wilh., Buchbinder, Neuhausen.

Schluss des Konkursverfahrens: 11. Mai 1923.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1389/90/1)

Verlassenschaft Stauder-Kunkler, Walter, Kaufmann, wohnhaft gewesen Lessingstrasse 10, St. Gallen O.

Gemeinschuldner: Kimche-Palast, Moses, wohnhaft gewesen Oberer Graben 46, St. Gallen C.

Verlassenschaft des Wild, Hans, Kaufmann, wohnhaft gewesen Glarischstrasse 21, St. Gallen O.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters: 9. Mai 1923.

Kt. Aargau Konkursamt Laufenburg (1392)

Gemeinschuldner: Stäubli-Keller, Emil, Schneidermeister, von Sulz und Basel, in Laufenburg.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursgerichtes: 26. April 1923.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (1393/4)

Faillits:

Beyersdorf, Albert, fabricant, né le 17 août 1866, originaire de la Chaux-de-Fonds, y domicilié, Rue Léopold-Robert 55.

Société en nom collectif Beyersdorf frères, horlogerie, à la Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 8 mai 1923.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1395^a)

Liegenschaften-Gant.

Aus dem Konkurse über die Firma Theodor Wilhelm A.-G., Vereinigte Schweiz. Glashütte, Isolierflaschen- und Metallwarenfabrik, Zürich 4, gelangen Dienstag, den 12. Juni 1923, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant «St. Jakob», Zürich 4, auf öffentliche Versteigerung:

1. Eine Glashütte und Metallwarenfabrik mit Portierhaus und gewölbten Kellern, ein Hochkamin usw., an der Eglistrasse in Zürich 4, unter Nr. 3536 für Fr. 792,000 assekuriert.

Kat.-Nr. 8795.

2. 97 a 97,1 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Lagerplatz, an der Hohl- und Eglistrasse, Zürich 4.

Grenzen, Grunddienstbarkeiten und Revers laut Grundprotokoll.

3. Die zu obiger Liegenschaft angemerkte Zugehör, bestehend aus der Maschinenanlage, Werkzeug und dem gesamten Mobilien laut speziellem Inventar, im Schätzungswerte von Fr. 60,440. 90.

Kat.-Nr. 8301:
4. 4 a 36,3 m² Bauplatz an der Hohlstrasse in Zürich 4. Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
Kat.-Nr. 7577:
5. 48 a 25,2 m² Wiesen an der Hohlstrasse in Zürich 4. Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
6. Die unausgeschiedene Hälfte an Kat.-Nr. 8794: 9 a 41,3 m² Gebiet der Eglistrasse.
Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.
Die Lastenverzeichnisse mit den Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Juni 1923 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1396)
II. Konkurssteigerung.
Ausgeschlagene Verlassenschaft des Wey, Michael, Fischhandlung, in Luzern.

Tag und Ort der Steigerung: Mittwoch, den 20. Juni 1923, nachmittags 2 Uhr, im Falkensaale, Grendelstrasse, in Luzern.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 30. Mai 1923 an.
Bezeichnung der zu versteigernden Liegenschaften:
1. Eine Parzelle Terrain die «Inselstrasse» genannt. Grundstück Nr. 118 im Masse von ca. 943,5 m², im Quartier Obergrund, in Luzern.
Katasterschätzung: Fr. 7000.
2. Eine Parzelle Terrain die «Fischerstrasse» genannt, Grundstück Nr. 116 im Masse von ca. 607 m², im Quartier Obergrund, in Luzern.
Katasterschätzung: Fr. 7000.
Anlässlich der ersten Steigerung erfolgten keine Angebote.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberheintal in Allställen (1382)
Konkursrechtliche Liegenschaftengattung. — II. Steigerung.
Gemeinschuldner: Kolb, Hugo, Panzeröfrenfabrik, Oberriet.
Ganttag: Mittwoch, den 13. Juni 1923, abends 5 1/4 Uhr.
Gantlokal: «Rössli» Oberriet.
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 29. Mai bis 7. Juni 1923.
Grundpfand:

1. Heimwesenliegenschaft, bestehend in Wohnhaus, assek. unter Nr. 507, per Fr. 20,200; Nebengebäude mit Stall, assek. unter Nr. 508, per Fr. 8900, und Waschhaus, assek. unter Nr. 509, per Fr. 700; total assek. Fr. 29,800, nebst beiliegender Hofstatt mit Garten, im Unterdorf-Oberriet. Mass laut Rheinkataster (13.1028) = 5913 m². Schätzungssumme Fr. 33,200. An erster Steigerung erfolgte kein Angebot.

2. Ein Heimwesen, bestehend in einem Wohnhaus, assek. unter Nr. 295, per Fr. 9300, und Scheuer, assek. unter Nr. 296, per Fr. 3400; total assek. Fr. 12,700, nebst beiliegendem Boden mit Obstwachs im Hinterwasen-Oberriet. Mass laut Rheinkataster (C. 10.910) = 1979 m². Schätzungssumme bzw. Steuer-Taxation Fr. 10,100. Angebot an erster Steigerung Fr. 5000.

3. Ein Heimwesen, bestehend in Wohnhaus, assek. unter Nr. 324, per Fr. 2600, und Scheuer, assek. unter Nr. 325, per Fr. 2000; total assek. Fr. 4600, nebst beiliegendem Platz im Kirchdorf-Oberriet. Mass laut Rheinkataster (C. 10.920) = 364 m². Schätzungssumme Fr. 4800. Angebot an erster Steigerung Fr. 4300.

4. Ein Wald auf dem Blattenberg (Nr. 19). Mass laut Waldverzeichnis 3000 m². Steuer-Taxation Fr. 640. Angebot an erster Steigerung Fr. 200.
Bezüglich der Grenzen wird auf den Liegenschaftsbescheid verwiesen, welcher beim Konkursamt Oberheintal zur Einsicht aufliegt.
Im übrigen wird auf Art. 257/259 Seh. K. G. und Art. 71 ff. K. V. sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1407)
Zweite Steigerung.

Konkursmasse: Lack- & Farbenfabrik, Dr. Jurnitscheks Erben, Chur.

Datum und Ort der Steigerung: Dienstag, den 12. Juni 1923, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Chur.

Steigerungsobjekt: Liegenschaft Kataster-Nr. 1006, «Lackfabrik Chur», bestehend in Wohnhaus Nr. 347/III, Stall und Remise, Portierhäuschen und Schopf, Magazingebäude, Fabrikgebäude mit Anbauten, Lagerschuppen, Auskockküche und Transformatorenhaus, Baumgarten, Garten und Hofraum.
Totalflächenmass: 5220,7 m²; konkursamtliche Schätzung: Fr. 63,205.
An der ersten Steigerung sind Fr. 35,000 geboten worden.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 1. Juni 1923 an beim Konkursamt Chur zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (1408)
Erste konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Am Dienstag, den 12. Juni 1923, nachmittags 2 Uhr, wird im Rathaus Davos die der Konkursmasse Gstrein, Heinrich, gehörende Liegenschaft «Hotel Strela» nebst Grund und Boden mit dem Hotelmobiliar als Zugehör, Davos-Platz, auf erste konkursamtliche Steigerung gebracht.
Der Schätzungswert beträgt Fr. 200,000.
Die Steigerungsbedingungen liegen ab 2. Juni 1923 zur Einsicht auf.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1381)
Vente immobilière. — Première enchère.

Le mercredi, 13 juin 1923, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'office des faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques de l'immeuble ci-après désigné, dépendant de la faillite du Vélo drome de Genève S. A., en liquidation, ayant son siège à Genève.
Designation de l'immeuble à vendre:
L'immeuble à vendre est situé dans la commune de Plan-les-Ouates et consiste en:

La parcelle 3642, feuille 3, d'une surface de 2 hectares 13 ares 52 mètres, sur laquelle existent les bâtiments suivants:

1. N° 715, de 30 ares 22 mètres, piste et cabine. 2. N° 716, de 4 ares 20 mètres, tribunes et logement. 3. N° 717, de 19 mètres, dépendance (pavillon). 4. N° 718, de 1 are 29 mètres, garage. 5. N° 719, de 4 mètres, dépendance (guichet). 6. N° 720, de 4 mètres, dépendance (guichet). 7. N° 721, de 1 are 26 mètres, garage. 8. N° 722, de 4 mètres, dépendance (guichet). 9. N° 723, de 33 mètres, dépendance (buvette).
C'est avec toutes appartenances et dépendances, sans réserve ni exception.

Mise à prix:
L'immeuble ne pourra être adjugé au-dessous de la mise à prix de deux cent vingt mille francs, montant de l'estimation.
Ci fr. 220,000.

Aviz:
L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'office des faillites où chacun peut en prendre connaissance.

Ct. de Fribourg District de la Gruyère (1413)

Révocation de mise.
La mise des immeubles de la condenserie d'Epagny annoncée pour le 15 mai crt. est révoquée.
Bulletin, le 11 mai 1923. L'Office des faillites Bulletin.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(L. P. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(B.-G. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.
Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil de Neuchâtel (1397)

Débitur: Pétremand, Guillaume, cordonnier, à Neuchâtel.
Date du jugement accordant le sursis concordataire: 7 mai 1923.
Commissaire au sursis concordataire: M^e George Haldimann, docteur en droit, avocat, à Neuchâtel.
Délai pour les productions sous peine d'exclusion des délibérations relatives au concordat: 2 juin 1923.
Assemblée des créanciers: Jeudi, 14 juin 1923, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel, salle du tribunal.
Délai pour prendre connaissance des pièces au bureau du commissaire: Dès le 4 juin 1923.

Ct. de Genève District de Genève (1409/10)

Débitur: Gueissaz, Jean, agriculteur, à Lully (commune de Bernex).
Date du jugement accordant le sursis: 8 mai 1923.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.
Expiration du délai de production: 1^{er} juin 1923.
Assemblée des créanciers: Mercredi, 27 juin 1923, à 11 heures, à Genève, Place de la Taconnerie, 7, salle des assemblées de faillites.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 16 juin 1923.
Débitrice: Dame Vuille, Marguerite, née Emet, magasin de couture et lingerie, Grand Quai 16, à Genève.
Date du jugement accordant le sursis: 9 mai 1923.
Commissaire au sursis concordataire: F. Lecoultré, directeur de l'office des faillites.
Expiration du délai de production: 1^{er} juin 1923.
Assemblée des créanciers: Mercredi, 27 juin 1923, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie, 7, salle des assemblées de faillites.
Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 16 juin 1923.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Zürich (1398/9)

Durch Beschluss vom 25. April 1923 hat das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, die der Firma Pomerantz, H., Pelzwarengeschäft, Stockerstrasse 62, Zürich 2, erteilte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 23. Juni 1923, verlängert.

Der Sachwalter: Dr. Otto Peyer, Rechtsanwalt, Bahnhofstr. 40, Zürich.
Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat mit Beschluss vom 4. Mai 1923 die dem Rohrer, Eduard, Seebahnstrasse 174, Zürich 3, am 2. März 1923 bewilligte Nachlassstundung um einen weitem Monat, d. h. bis zum 2. Juni 1923, verlängert.
Zürich, den 9. Mai 1923. Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. W. Schilt, Rechtsanwalt.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Stadt (1383)

Verlängerung der Pfandnachlassstundung.
(Art. 34, 37, und flg. der bundesräthl. Verordnung vom 18. Dezember 1920.)
Gemäss Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 30. April 1923 ist die Pfandnachlassstundung von Krebs, Emil, Hotel Central, Luzern, d. h. bis 30. August 1923, verlängert worden.
Luzern, den 8. Mai 1923. Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Centralschweiz. Treuh.-Institut; Ed. Morf.

Ct. de Vaud District de Lausanne (1400)

En date du 8 mai 1923, le président du tribunal civil du district de Lausanne, a prolongé d'un mois le sursis concordataire, accordé le 20 mars 1923, à la société F. Mayor Fils, société anonyme, à Lausanne.
Nouvelle assemblée des créanciers: Lundi, 4 juin 1923, à 2 1/2 heures après-midi, à l'Évêché, à Lausanne.
Les pièces seront à disposition des intéressés, dès le 25 mai 1923, au bureau de l'office des faillites, Chauderon 1, à Lausanne.
Lausanne, le 9 mai 1923. Le commissaire au sursis: B. Grec.

Verhandlung über den Nachlassvertrag
(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.
Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Gerichtspräsident von Obersimmental in Blankenburg (1375)

als erstinstanzliche Nachlassbehörde
Schuldner: Schwarz, Robert, von St. Stephan, Landwirt und Viehhändler, in Zweisimmen.
Verhandlungstermin: Dienstag, den 22. Mai 1923, vormittags 9 1/4 Uhr, nicht Dienstag, den 15. Mai 1923, wie in Nr. 107 unseres Blattes vom 9. ds. Mts. publiziert, im Schlosse zu Blankenburg.

Kt. Nidwalden *Konkursgericht Nidwalden* (1411/2)
Schuldner: Fischer, C., Ennetbürgen, Nidwalden.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 18. Mai 1923, um 14 Uhr, im Kommissionszimmer des Rathauses in Stans.
Schuldnerin: Kuranstalt Schöneck A. G., in Emmetten, Nidwalden.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 18. Mai 1923, um 15 Uhr, im Kommissionszimmer des Rathauses in Stans.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung* (1401)
Schuldner: Kaderli & Co., Handel in Geweben für Stickerei, Teufenerstrasse 2, St. Gallen C.
Verhandlungstermin: Donnerstag, den 17. Mai 1923, vormittags 8 1/2 Uhr, im Gerichtshaus Neugasse.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Luzern *Amtsgerichts-Vizepräsident von Luzern-Stadt als erstinstanzliche Nachlassbehörde* (1402)
Schuldner: Urowitz-Schwob, E., Lingerie, Pfistergasse 31, Luzern.
Datum des Bestätigungsentscheides: 20. April 1923.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (1403)
Der von Schneider-Krüger, A., Grand Garage, in Aarau, mit seinen Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag zu 20 % ist vom Bezirksgericht Aarau am 4. April 1923 bestätigt worden.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (1359*)
Débiteur: G. Antoine, horticulteur, à Colombier.
Commissaire: Paul Montandon, agent du Comptoir d'Escompte de Genève, à Colombier.
Date du jugement d'homologation: 2 mai 1923.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
(B.-G. 308 und 309.) (L. P. 308 et 309.)

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal* (1360*)
Débiteur: Nydegger, Rodolphe, tenancier de l'Hôtel Suisse, à Colombier.
Commissaire: H.-C. Morard, préposé aux faillites, à Boudry.
Date du jugement refusant l'homologation: 2 mai 1923.

Aktiengesellschaft Arthur Rieter, Kreuzlingen

Einladung zur Obligationär-Versammlung.

Die Inhaber der Titel der 6 % Hypothekendarleihe von Fr. 750,000 vom 4. Dezember 1918 und der 7 % grundpfandversicherten Obligationen-Anleihe von Fr. 700,000 vom 28. Februar 1921 werden hiermit eingeladen, sich Sams-

tag, den 26. Mai 1923, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Helvetia, in Kreuzlingen, zu einer Obligationär-Versammlung im Sinne der bundesrätlichen Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 einzufinden.

TAGESORDNUNG:

Beschlussfassung über die Umwandlung der 7 % grundpfandversicherten Obligationen-Anleihe von Fr. 700,000 vom 28. Februar 1921 in 6 % Prioritätsaktien der Gesellschaft;
über die Herabsetzung des festen Zinssusses auf der 6 % Hypothekendarleihe von Fr. 750,000 vom 4. Dezember 1918 auf 5 % p. a.;
sowie über den Umtausch von je 30 % der neuen 5 % Hypothekendarleihe gegen 30 % 6 % Prioritätsaktien.

Wir ersuchen die Inhaber der genannten Titel, an der Obligationär-Versammlung möglichst vollzählig teilzunehmen oder ihre Titel durch Drittpersonen vertreten zu lassen.

Inhaber der genannten Obligationen, die an der Versammlung teilzunehmen wünschen, sind gebeten, bei der Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich und Winterthur, oder bei der Gesellschaft selbst, sich über ihren Besitz an Titeln auszuweisen und dagegen Stimmkarten zu beziehen, in welche die Anzahl, die Art und die Nummern der Titel eingetragen werden. Je Fr. 1000 Obligationenbetrag berechnen sich eine Stimme. Für Titel einer jeden Gläubigergemeinschaft wird eine besondere Stimmkarte ausgestellt. Zur Bevollmächtigung einer Drittperson genügt Uebergabe der Stimmkarten mit der Unterschrift des Inhabers unter der Vollmacht auf der Rückseite. Die Stimmkarten und auszuführenden Zirkulare können bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur oder bei der Firma selbst bezogen werden. (V 112*)

Kreuzlingen, den 17. April 1923. Der Verwaltungsrat.

Guhl-Cavin, à Montreux

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang, 5 %, du 31 juillet 1908, de fr. 700,000 réduit à fr. 670,000.

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs de délégations de l'emprunt ci-dessus sont convoqués en assemblée générale pour le mercredi, 23 mai 1923, à 15 heures, à la Banque de Montreux à Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

Prorogation de l'emprunt pour une période de cinq ans.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque de Montreux à Montreux; MM. Bory, de Crenville & Cie, banquiers à Lausanne; le Comptoir d'Escompte de Genève à Lausanne et par la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, sur justification de propriété des délégations. (V 108*)

La gérante de la grosse: Banque de Montreux.

P. S. Les porteurs de délégations qui ont déjà adhéré à la prorogation seront représentés à l'assemblée et sont ainsi dispensés d'y assister.

„Motor“, Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität, Baden (Schweiz)

Bilanz per 31. Dezember 1922 (genehmigt von der Generalversammlung der Aktionäre vom 9. Mai 1923)

Aktiva			Passiva		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Effekten-Konto	48,936,694	35	Aktienkapital-Konto	36,000,000	—
Konto Syndikats-Beteiligungen	3,534,054	80	Obligationen-Konto	45,000,000	—
Konto für Wasserrechts-Konzessionen	300,000	—	Ordentlicher Reservefonds	3,105,049	35
Bureaugebäude-Konto (Versicherungswert Fr. 446,600, inkl. Zusatzversicherung Fr. 805,000)	300,000	—	Ausserordentlicher Reservefonds	3,000,000	—
Kassa-Konto	60,622	45	Obligationencoupons-Konto:		
Mobilien-Konto	1	—	Per 2. Januar 1923	842,500	50
Allgemeine Lieferungen- und Bauleitungen-Konto	264,040	50	Von früher unerhoben	21,280	50
Aval-Konto Fr. 2,400,000			Dividenden-Konto	2,350	—
Debitoren:			Aval-Konto Fr. 2,400,000		
Diverse Debitoren	28,138,837	35	Kreditoren	9,687,127	70
Bankguthaben	5,354,926	10	Pensionskasse	434,118	45
Konto zu amortisierender Währungsausfall	11,244,570	—	Verfügbare Reingewinn pro 1922	61,320	55
	98,133,746	55		98,133,746	55
Soll			Haben		
Gewinn- und Verlustkonto per 31. Dezember 1922					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
General-Unkosten-Konto	601,721	80	Vortrag vom Vorjahr	42,667	10
Obligationen-Zinsen-Konto	2,360,121	85	Ertragnis von Effekten, Lieferungen, Zinsen etc.	4,607,003	65
Konto Syndikatsbeteiligungen, Abschreibung	161,389	60			
Konto für Wasserrechts-Konzessionen, Abschreibung	164,262	95			
Debitoren, Abschreibung	575,000	—			
Konto zu amortisierender Währungsausfall, ordentliche Tilgungsquote	325,854	—			
Konto zu amortisierender Währungsausfall, ausserordentliche Abschreibung	400,000	—			
Verfügbare Reingewinn pro 1922, Vortrag auf neue Rechnung	61,320	55			
	4,649,670	75		4,649,670	75

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique à Genève

Bilan au 31 décembre 1922

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Mobilier et installation	1	—	Capital-actions	25,000,000	—
Caisse et disponibilités	731,553	85	Obligations 4% et bons 5 1/2 %	32,539,000	—
Titres, participations et affaires à l'étude	34,776,216	30	Créanciers divers	1,727,012	90
Avances et débiteurs divers	3,240,321	30			
Compte de dépréciation de change	19,591,552	65			
Prime de remboursement sur les obligations et les bons	815,250	—			
Profits et pertes	111,117	80			
	59,266,012	90		59,266,012	90
Débit			Crédit		
Profits et pertes					
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Solde reporté	872,314	05	Intérêts, dividendes, bénéfices sur participations et divers	3,724,998	25
Frais généraux	257,235	20	Solde	111,117	80
Intérêts sur les obligations et les bons	1,481,560	—			
Amortissement sur la prime de remboursement des bons 5 1/2 %	72,562	50			
1/18 du compte de dépréciation de change	1,152,444	30			
	3,836,116	05		3,836,116	05

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Vereinigte Staaten von Amerika

(Mitteilungen des schweizerischen Konsulats in St. Louis.)

Handel und Industrie. Die Geschäftslage wird stetig besser. Die meisten Gross- und Kleinhändler berichten bessere Verkäufe, und eine Anzahl Fabrikanten produzieren mehr, als dies innerhalb einer gleichen Periode während der 3 letzten Jahre der Fall war. Die Preise mehrerer Bedarfsartikel sind gestiegen, ebenso wie die Arbeitslöhne in einigen Branchen, und von Arbeitslosigkeit ist kaum noch die Rede; tatsächlich ist in verschiedenen Industriezweigen ein Mangel an Arbeitern vorhanden, was in Verbindung mit einem noch immer etwas mangelhaften Eisenbahn-Transport und der Knappheit gewisser Rohmaterialien die Herstellung und den Vertrieb von Fabrikzeugnissen hindert.

Im Baugeschäft herrscht grosse Tätigkeit, obwohl die Preise der Baumaterialien und die Arbeitslöhne etwas gestiegen sind. In der kommenden warmen Jahreszeit wird grosse Tätigkeit im Strassenbau, sowohl in den Städten, wie auf dem flachen Lande erwartet.

Nach Angaben von Grosskaufleuten waren die Einkäufer für kleinere Geschäfte bedeutend zahlreicher als in den beiden vorhergehenden Saisons, und die Verkäufe sind gegenüber derselben Zeit des Vorjahres quantitativ viel bedeutender. Die Bestellungen werden immer zahlreicher, und zum ersten Male seit dem Jahre 1920 machen sich Zeichen von spekulativen Einkäufen bemerkbar. Das Steigen der Rohmaterialpreise erweckt bei den Kleinhändlern offenbar die Erwartung, dass die Preise der Fabrikate in Zukunft steigen werden. Dies bezieht sich namentlich auf Baumwollwaren. Der Engros-Preis von Baumwolle ist seit April 1921 von etwas über 11 Cents per Pfund nach und nach auf 31 Cents gestiegen.

Die meisten Baumaterialien, sowie Eisen- und Stahlprodukte, Kupfer, Zinn und Blei sind ebenfalls teurer geworden.

Die Preise der Lebensmittel haben sich kaum merklich geändert mit Ausnahme von Zucker, der infolge des neuen Zolltarifs der Vereinigten Staaten bedeutend im Preise gestiegen ist, und der mit Zucker eingemachten Früchte usw.

Die Getreide-Aussaat ist bedeutender als letztes Jahr. Die Fabrikanten von Farmgerätschaften bereiten sich auf eine grosse Nachfrage vor.

Der Frachtverkehr auf den Eisenbahnen war grösser denn je um diese Jahreszeit; dem Mangel an Frachtwagen ist bedeutend abgeholfen worden.

Das Kohलगeschäft geht auch gegenwärtig noch nicht gut. Die Nachfrage ist nicht gross und die Preise sind, da der Winter im allgemeinen mild war und die wärmere Jahreszeit bevorsteht, ziemlich gefallen. Fabrikanten, die Kohlen gebrauchen, warten noch auf ein weiteres Fallen der Preise. In den Kohलगruben wird durchschnittlich nur 2 1/2 bis 3 Tage gearbeitet. Die Nachfrage nach Koks ist jedoch seitens der sehr beschäftigten Eisen- und Stahlwerke gross. Letztere können kaum prompte Ablieferungen einhalten; es liegen namentlich grosse Bestellungen vor für Baustahl, Eisenbahn- und Automobil-Material.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse
Ausweise vom 7. Mai — Situations hebdomadaires du 7 Mai

Aktiva		Encaisse métallique	
Metalbestand:	Fr.	Letzter Ausweis	Or
		Dernière situation	Argent
Gold	534,586,642.25	Fr.	621,120.25
Silber	103,469,185.06		3,800.—
	638,055,827.30		108,298,680.70
Darlehens-Kassascheine	6,370,900.—		1,515,700.—
Portefeuille	383,293,421.67		4,000,042.69
Sichtguthaben im Ausland	9,729,800.—		50,418.10
Lombardvorschüsse	48,514,922.90		1,535,136.42
Wertschriften	8,597,091.55		292,800.84
Korrespondenten	15,264,580.80		
Sonstige Aktiva	85,850,241.14		
	1,095,176,735.36		
Passiva		Fonds propres	
Eigene Gelder	30,940,858.48		26,256,650.—
Notenumlauf	888,802,235.—		74,774,308.84
Giro-u. Depotrechnungen	153,083,676.59		4,146,818.58
Sonstige Passiva	22,349,965.29		
	1,095,176,735.36		

Diskontsatz 3%, gültig seit 17. August 1922. — Lombardzinsfuss 4%, gültig seit 17. August 1922. Taux d'escompte 3%, depuis le 17 août 1922. — Taux pour avances 4%, depuis le 17 août 1922.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Aktiengesellschaft Arthur Rieter, Kreuzlingen

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre
auf **Samstag den 26. Mai 1923, nachmittags 4 Uhr**
im **Hotel Helvetia in Kreuzlingen**

Verhandlungsgegenstände:

- Bericht über die bisherigen Reorganisationsverhandlungen.
- Beschlussfassung betreffend Herabsetzung des Aktienkapitals und Ausgabe von Genuss-Scheinen. (1986 Z) ;1363
- Beschlussfassung betreffend Umwandlung der 7% Grundpfandverscherten Obligationenanleihe von Fr. 700,000 in Prioritätsaktien.
- Konstatierung der Zeichnung und Vollaufzahlung des Prioritätsaktienkapitals von total Fr. 700,000.
- Statutenänderung.
- Verschiedenes.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. bis 25. Mai bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur, sowie an unserer Gesellschaftskasse zu beziehen, woselbst auch ausführliche Zirkulare entgegen genommen werden können.

Kreuzlingen, den 17. April 1923.

Der Verwaltungsrat.

Konsumverein Zürich

Generalversammlung

Die Mitglieder des Konsumvereins Zürich werden zur Generalversammlung auf **Donnerstag den 24. Mai 1923, abends punkt 7 Uhr**, in den Saal des Kasino Ausser-Rod, Badenerstrasse 78, in Zürich 4, eingeladen.

Tagesordnung: 1. Protokoll. 2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1922. Bericht und Antrag der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 3. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 1922. 4. Wahlen: a) des Präsidenten und Vizepräsidenten der Generalversammlung; b) von Mitgliedern des Verwaltungsrates; c) eventuell eines Mitgliedes und Ersatzmannes der Kontrollstelle. 5. Vollmachterstellung gemäss Art. 19e der Statuten. (1965 Z); 1348

Der Bericht der Kontrollstelle liegt den Mitgliedern an der Kasse des Konsumvereins (Badenerstrasse 15) zur Einsicht offen, woselbst auch gedruckte Geschäftsberichte bezogen werden können.

Die Mitglieder haben beim Eintritt in den Saal den Aktientitel als Ausweis der Stimmberechtigung vorzulegen.

Zürich, den 7. Mai 1923.

Der Präsident der Generalversammlung: **El. Hasler.**

Société Romande d'Electricité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mercredi 23 mai 1923, à 15 h. 30, au Grand Hôtel de et à Territet.** (6410 M); 1322

ORDRE DU JOUR: 1. Rapport du conseil d'administration. 2. Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation des dividendes. 4. Nomination du conseil d'administration. 5. Nomination des vérificateurs des comptes pour l'exercice 1923. 6. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront remises jusqu'au 22 mai à 18 h. à MM. les actionnaires justifiant de la propriété des titres au bureau de la société à Territet (Les Jumelles), ainsi qu'à la direction de la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, et au siège de Vevey de la Banque Fédérale S. A., jusqu'au 20 mai à 18 h.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs de comptes sont à la disposition de MM. les actionnaires dès le 1^{er} mai au bureau de la société où ils pourront aussi se procurer des exemplaires du rapport du conseil d'administration.

Territet, le 4 mai 1923.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **E. Mauton.** Le secrétaire: **E. Dnbochet.**

Kurhaus
Jetzt am schönsten
Nünalphorn
Flüeli-Raif
Stal. Sachseln
Familie Ness
Telephon 8
Gleiches Haus: Waldhotel Burgfluh
Hotel Kurhaus
Alpenruhe Hohfluh
Hasliberg
1050 Meter über Meer
Neues Komfort, eingerichtet. Familienhotel mit eigen. Wiesen und Wald. Ruhige, geschützte Lage. Grosse geschloss. und offene Terrassen mit herrl. Blick auf Wetterhorngruppe, Rosenlauienseer. 70 Betten. Sorgfältige Küche. Zentralheizung. Tel. 203. Mässiger Pensionspreis. Illustr. Prospekt.
Neuer Besitzer: **E. Wiegand-Will,** vom allbekannten Kurhaus Hohfluh.

Négociant sérieux ayant jolie clientèle cherche pour étendre ses affaires
représentation
et dépôt de fabrique de meubles.
Références à disposition. -1316
S'adresser par écrit, sous chiffres P 1950 F, à Publicitas S. A., à Fribourg.
Reparaturwerkstatt für Näh- und Spezial-Mähmaschinen aller Systeme.
Hrch. Wettstein
Bei-Bienne.

Kantonalbank von Bern
(Staatsgarantie)
Hauptsitz: BERN
Filialen in:
St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal, Pruntrut, Münster, Interlaken, Herzogenbuchsee, Delsberg, Langnau, Tramlingen, Huttwil.
Agenturen in:
Neuenstadt, Noirmont, Saignelégier, Laufen, Malleray, Meiringen. (2958 Y)
Wir kündigen hiermit sämtliche
5 1/2 % Kassenscheine
unserer Bank zur Rückzahlung auf den Ablauf der ersten 3 jährigen Periode und offerieren gleichzeitig deren
Konversion auf Verfall in
4 % neue Scheine
auf 3 Jahre fest
Die Direktion.

„SCHWEIZ“
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
Zürich
In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1922 auf Fr. 125 per Aktie festgesetzt. Demnach wird der Coupon Nr. 53 mit Fr. 125, bzw. abzüglich 3% Couponsteuer mit
Fr. 121.25 netto
von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.
Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.
Zürich, den 8. Mai 1923.
Die Direktion.